



Zelt der Völker, Bethlehem, Westbank

Augenzeugen berichten aus den Grenzgebieten von Israel und Palästina

Wir begrüssen im Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85 (Tramhaltestelle Post, Linie 7) am

Donnerstag, 28. Februar, 19.30

Gäste von EAPPI und HEKS zu einem Vortrag

- **Christian Schelbert** und **Susanne Fähnle** berichten von ihren kürzlichen Einsätzen in Grenzgebieten von Israel und Palästina.
- **Angela Elmiger, HEKS** beleuchtet die Ziele des HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz) im Nahen Osten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und eine spannende Diskussion und laden Sie herzlich ein:

Arbeitsgruppe Oekumene, Mission und Entwicklung

Reformierte Kirchgemeinde Bümpliz

Brot für alle - 2013

Während drei Jahren (2011 – 2014) unterstützen wir Projekte im Nahen Osten und beschäftigen uns auch inhaltlich mit diesem Konfliktgebiet.

In diesem Jahr wollen wir uns mit dem «Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel» (EAPPI) beschäftigen und einen finanziellen Beitrag leisten.

Das Ziel von EAPPI ist Palästinensern und Israelis in ihrem gewaltlosen Engagement für Frieden und Menschenrechte zu unterstützen und zu einer gerechten Friedenslösung beizutragen.

Israelische Aktivisten - gerechte Lösung

Seit Jahrzehnten dreht sich im Nahen Osten die Spirale der Gewalt. Immer wieder ist die Zivilbevölkerung beider Seiten von Gewaltübergriffen und Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts betroffen. Durch den Bau der israelischen Trennmauer und die zahlreichen Checkpoints in den besetzten Gebieten ist die Bewegungsfreiheit der palästinensischen Bevölkerung stark eingeschränkt.

Auch israelische Friedensaktivisten setzen sich aufgrund ihres Engagements für eine gerechte Lösung des Konfliktes starker Kritik und teilweise auch Übergriffen aus.

Was ist EAPPI?

Als Antwort auf die vielen Übergriffe auf die Zivilbevölkerung baten lokale Kirchen und Menschenrechtsorganisationen den Ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRK) um internationale Präsenz. Der ÖRK ist ein Zusammenschluss von 349 Kirchen, Denominationen und kirchlichen Gemeinschaften aus über 110 Ländern, der über 560 Millionen Christinnen und Christen umfasst. Im Rahmen seiner ökumenischen Kampagne zur Beendigung der Besetzung Palästinas und für einen gerechten Frieden im Nahen Osten lancierte er 2002 das «Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel» (EAPPI). Menschenrechtsbeobachterinnen und -beobachter aus den unterschiedlichsten Ländern reisen seither in die besetzten Gebiete Palästinas. In der Schweiz ist HEKS unter dem Patronat des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) verantwortlich für die Teilnahme von Freiwilligen am Programm. HEKS beauftragte «Peace Watch Switzerland» mit der Vorbereitung und der Begleitung der Freiwilligen aus der Schweiz. HEKS unterstützt die ehemaligen Einsatzleistenden in ihrer Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit.